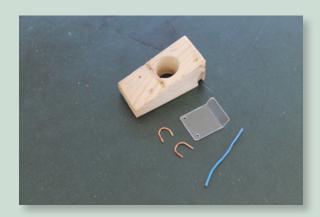
Eine Anleitung in Bildern

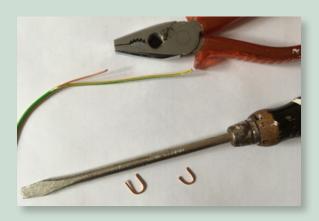


Hummelklappe

1/1

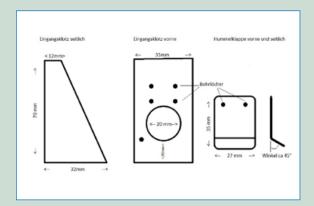


Die Plexiglas-Klappe schneiden und die Ränder glätten. Mit Hilfe einer Zange oder eines Schraubstockes den unteren Teil um ca. 45° verbiegen. Oben Löcher bohren.



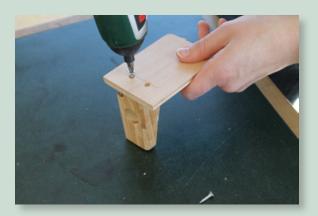
2

Aus dem Draht mit Hilfe einer Zange Krampen formen (z.B. um einen dicken Schraubendreher wickeln), der Rest ist für die Klappenhalterung.



3

Den Eingangsklotz gemäß der Zeichnung zurecht sägen. Klappe anlegen und 4 Bohrlöcher markieren und bohren. Auch ein Loch für den Aufhalte-Draht bohren.



4

Den Eingangsklotz von unten mit dem Landebrett verschrauben. Jetzt können Draht und Klappe angebracht werden, besser ist aber, damit bis nach dem Anstrich zu warten.



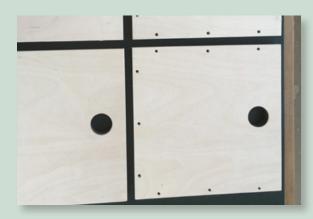




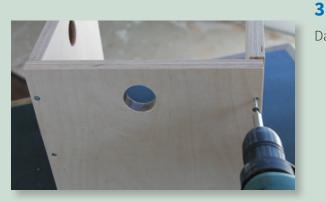
Haus 1/3



Die Bodenplatte auf die Dachplatte legen und den Umriss nachzeichnen. An drei Seiten sollte ein Abstand von ca. 5 cm sein, vorne wird ca. 14 cm Dachüberstand benötigt.



2 Alle Seitenteile bekommen Lüftungslöcher (4 cm). Im Vorderund Hinterteil sollten bereits jetzt Löcher für die Schrauben gebohrt werden. Das Vorderteil erhält außerdem das Zugangsloch (2 cm).



Das Hinterteil wird an die beiden Seiten geschraubt.



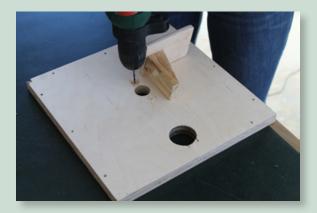
Der Boden wird eingefügt und ebenfalls festgeschraubt.



Eine Anleitung in Bildern



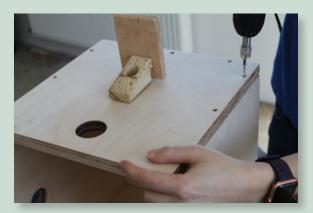
Haus 2/3



Um den Eingang zu befestigen, Löcher vorbohren



Der Eingang wird von innen an das Vorderteil geschraubt



Das Vorderteil wird nun an den restlichen Körper geschraubt.



8

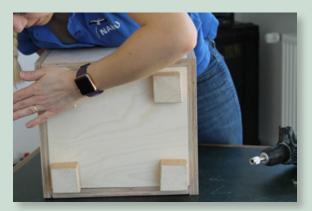
Jetzt muss kontrolliert werden, ob es irgendwo Lichtspalten gibt. Wenn z.B. der Boden nicht exakt passt, können Millimeter-Spalten entstehen, durch welche die Wachsmotte (oder andere Parasiten) eindringen könnten. Ggf. diese Spalten mit Leim schließen.



Eine Anleitung in Bildern



Haus 3/3



9

Von innen werden jetzt noch die Füße angeschraubt.



10

Nun kann der Kasten mit Leinöl (oder anderem) gestrichen werden.

Nach dem Trocknen wird die Hummelklappe eingesetzt und der Haltedraht angebracht. Es ist wichtig, zu prüfen, ob die Klappe leichtgängig ist.



11

Die Lüftungsgitter werden mit wasserfestem Leim von innen an die Löcher geklebt. Auch hier ist darauf zu achten, dass keine Spalten entstehen.



12

Um das Gitter gleichmäßig in den Leim zu drücken, empfiehlt es sich, das Gitter während des Trocknens zu beschweren







Dach 1/2



Der markierte Bereich wird später nach innen ins Haus zeigen, ist also unten. Zeigt jetzt nach oben



Längsleisten an das Dach anschrauben, der Überstand zeigt nach unten. Dann die Querleisten anschrauben.



Das Dach auf die Dachpappe auflegen und an den Ecken einschneiden. Seiten umschlagen ...



und festnageln.





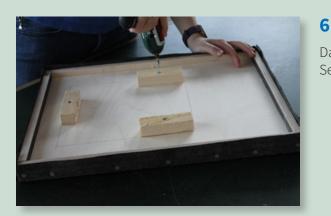


Dach 2/2

7



Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass eine Tropfkante entsteht: Die Dachpappe sollte über die Holzleisten hinausragen.



Dach umdrehen und an der gezeichneten Markierung an drei Seiten die länglichen Klötze anbringen



Auf der Hausoberseite wird nun rundherum die Isolierung geklebt und gleich das Dach aufgesetzt, damit sich die Klebefläche und das Holz gut miteinander verbinden können.



Eine Anleitung in Bildern



Inneneinrichtung

1/3



Die vier kleinen Holzfüßchen auf den Boden des Hauses stellen .



2Der Karton muss oben offen, sonst aber geschlossen sein. In das Haus (auf die Klötzchen) stellen und mit einem Stift durch den Eingang das Loch markieren.



Dieses nun mit Hilfe des Cutters einschneiden.



4

Hauseingang und Karton mit dem Schlauch verbinden, der Schlauch darf ein gutes Stück in den Karton ragen



Eine Anleitung in Bildern



Inneneinrichtung

2/3



5

Den Karton nun mit Holzstreu füllen bis ca. zur Unterseite des Schlauches. Wenn die Hummel durch den Schlauch kommt, sollte sie bequem auf dem Holzstreu weiterlaufen, ohne runter zu fallen.



6

Idealerweise sollte in die Mitte eine kleine Vertiefung mit der Faust gedrückt werden.



7

Jetzt das Kapok auf die Mulde legen.



8

Auch hier kann versucht werden, eine Hohlkugel zu formen und diese wie einen Deckel auf die Vertiefung zu setzen.



Eine Anleitung in Bildern



Inneneinrichtung

3/3



)

Der Karton muss nicht komplett mit Kapok gefüllt werden, weniger ist mehr.



10

Der Karton wird nun geschlossen und mit einer Fliese (oder Stein) beschwert, damit die Hummeln sich nicht zwischen Karton und Kasten verirren.

